



Foto: Uwe Mähling

Stimmungsvoller Rahmen: Der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag in Weissenburg fand am Freitagabend in Heilig Kreuz statt und war gut besucht.

Weltgebetstag: Worauf bauen wir?

Ob Online oder Präsenz: Der Inselstaat **VANUATU** stand im Zentrum der Gottesdienste in Weissenburg und Umgebung.

WEISSENBURG – Immer am ersten Freitag im März wird alljährlich der ökumenische Weltgebetstag der Frauen gefeiert. Voriges Jahr war das noch weitgehend in gewohnter Form mit Gottesdiensten und anschließenden Zusammenkünften möglich. Und das alles auch noch ganz ohne Masken. Kurz darauf kam der erste Lockdown. Und seither ist bekanntlich alles anders.

So auch beim Weltgebetstag 2021, der in den Dekanaten Weissenburg und Pappenheim diesmal mit einer Mischung aus Online- und Präsenzveranstaltungen begangen wurde. So oder so – das Thema war das gleiche: Im Mittelpunkt stand Vanuatu. Der Inselstaat im Südpazifik, der rund 80 Inseln umfasst, zählt knapp 300 000 Einwohner mit mehr als 100 unterschiedlichen Sprachgruppen – überwiegend Melanesier. Vanuatu ist in besonderem Maße von den Folgen des Klimawandels und Naturkatastrophen wie Vulkanismus, Erdbeben und Zyklonen bedroht. Erst im April 2020 hat der Zyklon Harold schwere Schäden angerichtet.

Diese und viele weitere Informationen über die trügerische Inselidylle erhielten die Teilnehmenden sowohl Online oder auch vor Ort. In Weissenburg zum Beispiel wurde der gut besuchte Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Heilig-Kreuz-Kirche begangen, wo das Team alle Anwe-



Foto: Heike Mähling

Auch in Bieswang wurde ein Präsenzgottesdienst gefeiert, den Pfarrerin Jutta Störch (im Bild) am gestrigen Sonntag mit ihrem Team hielt.

senden in Wort, Gebet und Musik mitnahm auf die Reise in „den Südpazifik“.

Präsenzgottesdienste gab es am Freitag unter anderem auch in Pleinfeld, Walting, Solnhofen, Weimersheim, Stopfenheim und Markt Berolzheim. Am gestrigen Sonntag folgte ein weiterer Gottesdienst in der Bieswanger St. Martinskirche. Erst am kommenden Sonntag, 14. März, findet in Schambach der Weltgebetstag statt und zwar an fünf Stationen im Ort. Begrüßung und Auftakt ist dabei um 10 Uhr sowie um 10.20 Uhr jeweils in der Willibaldskirche.

Die Kirchengemeinden aus Wettersheim, Markt Berolzheim, Langenthalheim, Diefurt, Pappenheim, Solnhofen/Bieswang und Kipfenberg haben außerdem gemeinsam einen Gottesdienst zusammengestellt, der unter www.dekanatsfrauentag.de abgerufen werden kann.

Das Leitwort des Weltgebetstages 2021 ist die Frage „Worauf bauen wir?“ Es bezieht sich auf den Bibeltext über das Gleichnis vom klugen Menschen, der sein Haus auf Fels baut und die Worte Jesu nicht nur hört, sondern in Taten umsetzt (Matthäus 7, 24-27). Mit ihrer Liturgie wollen die Frauen aus Vanuatu ermutigen, das Leben auf den Worten Jesu aufzubauen, „die der felsenfeste Grund für alles menschliche Handeln sein sollen“.